

Protokoll über den 246. ADL–305 Abend am 5. Oktober 2017 in Tulln an der Donau

Treffpunkt: Gasthaus Albrechtsstuben 24, Tel. 0650-3040304

Anwesend:

OE3HAU Reg. Rat Herwig Strauß, Bezirksleiter ADL-305
OE3DHS Hellmuth Hödl, Rechnungsprüfer im Dachverband
OE3WSW Willibald Samwald, Bezirksleiter ADL-318, Traisen
OE3IDS Wilhelm Damböck, QSL-Vermittlung im LV3
OE3WLS Wolfgang Levin
OE3HHU Hans Harold
OE3IDE Ernst Siderits
OE3MPC Manfred Preisel & Mutter
OE3ABB Karl Brosch
OE3LWC Werner Leuthner
OE3AEA Mag. Johann Sattler
OE3DWA Dipl. Päd. Walter Figl
OE3ODW Otto David & XYL Steffi
OE3FBB Fritz Bockberger
OE3VKC Ing. Kurt Wrba
OE3MBZ Michael Bretträger
OE3GQW Ing. Gerhard Furtner
OE3KZA Karl Zauner
OE3ZW Ing. Willibald Zibuschka, BA

Entschuldigt: OE3DEC, OE3MWJ, OE3YZW, OE3UEA

Bezirksleiter Herwig, OE3HAU, wünscht um 18:28 Uhr einen guten Abend und begrüßt alle Erschienenen. Besonders begrüßt er OM Willibald, OE3WSW, und OM Wilhelm, OE3IDS, die das schöne Wetter nützten, um uns in Tulln zu besuchen. OM Willibald ist der am längsten lizenzierte Niederösterreicher; seit 52 Jahren. OM Wilhelm wird im Namen aller für seine klaglose Abwicklung der QSL-Vermittlung mit Applaus bedankt. Bei OM Willi, OE3ZW, bedankt sich OM Herwig für die Aussendung der Einladung mit dem ausführlichen Protokoll.

OM Herwig konnte heute viele QSL-Karten verteilen. Die meisten Karten erhielt OM Ernst, OE3IDE, die von am weitesten her, aus VK7, eingelangte Karte erhielt OM Christian, OE3DEC, und die schönste Karte war für OM Hellmuth, OE3DHS bestimmt. Im Zusammenhang mit den QSL-Karten verweist OM Herwig auf die Liste der Länder, die keine QSL-Büros unterhalten. Diese Liste ist auf der HP des ÖVSV zu finden und abrufbar, ergänzt OM Hellmuth.

Am nächsten Klubabend wird uns OM Christian, OE3CDW, der uns am FieldDay im April besuchte, Näheres über die im Amateurfunk verwendeten drei Digital-Verfahren, besonders über das Verfahren nach Brandmeister erzählen.

Heute erhielt der BL eine E-Mail Nachricht aus dem ADL-304, St. Pölten, dass OM Leopold Mayer, OE3LMS, verstorben ist. Alle, die ihn kannten, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

OM Willi, OE3ZW, berichtet in Kürze über die Übung, die am 22. September 2017 im Großraum Scheibbs unter der Annahme eines Erdbebens durchgeführt wurde. Die Kommunikation wurde zum Teil über Amateurfunkstationen in Pactor abgewickelt. In der Landeswarnzentrale (LWZ) Tulln waren OM Walter, OE3DWA, OM Christian, OE3DEC und OM Willi, OE3ZW, aktiv. Mit Notfunkkoffer waren in Lackenhof, OM Michael, OE3MBZ, und

in Scheibbs OM Thomas, OE3TDW, QRV. Die Fixstation in der LWZ Tulln besteht aus einem IC-7200 mit Pactor Modem und einer Breitbandantenne 2 x 18m, mit Anpassung sowie einem UKW Gerät. Alle Aufgaben wurden zur Zufriedenheit der Behörden erfüllt. Kleine Mängel mit dem Antennen-Anpassgerät sind zu beheben.

Für unseren Tullnerfelder Herbst FieldDay am 7. Oktober 2017 ist alles vorbereitet. Bleibt nur mehr schönes Wetter zu wünschen übrig und dass viele Besucher kommen. Der FieldDay wurde in der QSP und im „Funkamateurl“ angekündigt sowie in 30 Briefen persönlich dazu eingeladen. Telefonische Erinnerungen ergänzten die PR-Aktivitäten von OM Herwig. In den wöchentlich erscheinenden „Bezirksnachrichten“ wird jetzt auf unsere Klubabende laufend hingewiesen. Zum FieldDay hat sich eine Redakteurin der „NÖN“ angemeldet, um einen Bericht darüber zu schreiben. – OM Ernst, OE3IDE, berichtet von der Internet Domäne „www.fieldday.at“, die nun registriert wurde; diese gehört dem ADL-305 und enthält einen Link zur HP des ADL-305.

Am Samstag, dem 14. Oktober 2017, findet die Hauptversammlung des LV3 wie üblich in St. Pölten statt. OM Herwig ladet zur Teilnahme ein, da dieses Mal ein neuer Vorstand gewählt werden wird.

Für die „ADL-305 QSO Party“ im Frühjahr 2018 gibt es von OM Walter, OE3DWA, den Vorschlag, aus dem Suffix der gearbeiteten Stationen ein bestimmtes Wort aus acht Buchstaben zu bilden, was als Bedingung für das Diplom verlangt werden soll. Für zwei Tage sollte auch ein Sonderrufzeichen aktiviert werden.

Im letzten „Funkamateurl“ ist nun der zweite Teil des Artikels von Dr. Hegewald über Pile-Up für Einsteiger erschienen, der zum Lesen empfohlen wird. Wie bereits erwähnt, ist eine Internet Adresse zum Herunterladen von Amateurfunk-Grundregeln enthalten.

Für DXer verweist OM Herwig auf vier Konteste, die im Monat Oktober stattfinden. Nächstes Wochenende ist der „Oceaniens DX Contest“ und der „Scandinavien Activity Contest“. Am 21./22. Oktober ist der „All Germany Contest“ und am 28./29. Oktober der „World Wide DX Contest“. Nähere Angaben sind unter QRZ.COM bzw. auf der HP des DARC zu finden. Durch die Umstellung der Uhren von MESZ auf MEZ Normalzeit am 29. Oktober um 03:00 Uhr beträgt der Abstand zur UTC nur mehr eine Stunde.

OM Kurt, OE3VKC, erzählt von seinem sehr interessanten Projekt, mit dem er sich geistig seit etwa zwei Jahren auseinander setzt. Er beabsichtigt den Start eines Wetterballons, den er in Zusammenarbeit mit der HTL in Hollabrunn bauen will. Ähnlich wie die Projekte vor einigen Jahren in Salzburg oder jetzt in Kapfenberg, soll die Nutzlast mit 2,5 kg meteorologische Daten und Bilder aufnehmen und senden. Weiters soll ein GPS und eine 2m/70cm Station enthalten sein. OM Kurt hat bereits mit der Austro Control Verbindung aufgenommen, die vor Erteilung einer Genehmigung eine genaue Beschreibung der Nutzlast und den Zweck der Unternehmung wissen will. Mit Unterstützung von OM Willi, OE3ZW, wurden Erfahrungen aus Salzburg, von OM Ralf, OE2AXL, und aus Kapfenberg, OM Günther, OE6GUE, eingeholt. Als nächstes wird ein Gespräch mit der HTL in Hollabrunn stattfinden. Der ADL-305 unterstützt dieses Projekt und verweist zunächst auf die HP von OE1FFS. OM Karl, OE3KZA, empfiehlt eine Kontaktaufnahme mit OE3GSA, der bei der NÖ Bandwacht und AUA Pilot war. OE3GSA kann sicher bei der Überzeugung der Austro Control behilflich sein. – Dieses Projekt stößt auf großes Interesse im QRA, so dass eine lange, angeregte Diskussion entsteht.

OM Hellmuth, OE3DHS zeigt sein kürzlich erhaltenes, historisches Diplom aus Ungarn, das nur einmal von einer Station, HG150MONAR, gearbeitet werden konnte. Das Diplom wurde zum 150. Jahrestag des „Ungarischen Ausgleichs“ herausgegeben (ungarisch: Az Osztrák-Magyar-Monarchia megalakulásának 150-ik évének emlékére). Unter dem Österreichisch-

Ungarischen Ausgleich versteht man die verfassungsrechtlichen Vereinbarungen, durch die das Kaisertum Österreich in die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn umgewandelt wurde. Ungarn erhielt 1867 eine eigene Verfassung und war nur mehr in einer Personalunion Franz Josephs als Apostolischer König von Ungarn und Kaiser von Österreich verbunden, ergänzt OM Willi, OE3ZW die historische Bedeutung.

Der BL bedankt sich abschließend für alle Beiträge und schließt den offiziellen Teil um 19:35 Uhr mit der Einladung zum nächsten Klubabend am 2. November 2017 zur gewohnten Zeit.

Verfasser:
OE3ZW, E-Mail: oe3zw@oevsv.at

PS: Einige Nachrichten, die nach dem Klubabend eingetroffen sind:

A: Spendenaufruf Sandl-Relais von OM Werner Hoch, OE3HWU, <whoch@a1.net>

Liebe Amateurfunkkollegen,
meine Kollegen vom ADL307 Krems-Langenlois und ich sind gerade dabei, den schwer in die Jahre gekommen Repeater am Sandl zu restaurieren. Dazu muss der Mast mittels Kran aus dem Fundament gehoben und komplett überarbeitet werden. Sämtliche HF-Kabel und auch die Aufnahmen für die Abspannseile müssen ersetzt werden. Hinzu kommt ein Ausleger für zusätzliche Antennen und einiges an Gerätschaft für die Modernisierung der 70cm-Schiene. Auch drei Antennen vom Typ Diamond X-200N sind zu erneuern. Stromversorgung und Belüftung werden ebenfalls modernisiert. Wir konnten schon einiges an Anschaffungen tätigen und danken den Spendern und dem UKW-Referat für die bisherige Unterstützung. Um die restlichen Posten wie Mastmontage mittels Kran, Antennenausleger, X-200N-Antennen, Kabeltassen, Stromversorgung und Lüftung abdecken zu können, wende ich mich ein weiteres Mal an alle Funkamateure mit der Bitte um eine Spende.

Die Spenden sind zweckgebunden für den Ausbau des Sandl-Relais und werden transparent für alle Mitglieder einsehbar von unserem Schatzmeister OE3LKW, Karl-Otto verwaltet. Nach Abschluss der Arbeiten wird ein vollständiger Bericht in der QSP-Zeitschrift mit allen Details zur Anlage und deren Aufbau veröffentlicht.

Geldspenden bitte an folgendes Konto: AT15 1200 0100 1579 5528, Karl-Otto Ludwig.
Das Spendenkonto AT15 1200 0100 1579 5528 für das SANDL-Relais wird von unserem Schatzmeister OE3LKW, Mag. Karl-Otto Ludwig, karl-otto.ludwig@allianz.at, Tel. +43 5 9009-582, verwaltet und wird unter dem Kontonamen „Karl-Otto Ludwig“ geführt.

Sachspenden werden gerne von OE3MUC, Matthias, matthias@dirlinger.at, entgegengenommen.

B: Eine Ankündigung:

Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt veranstaltet am 26.05.2018 anlässlich des 140 jährigen Bestehens einen "Tag der Einsatzorganisationen" am Messegelände in Tulln.
Wir würden dazu auch gerne die Tullner Amateurfunken einladen. Da wir bereits jetzt mit den Planungen zur Durchführung beginnen, hätte ich folgende Frage:

Bestünde Ihrerseits die Möglichkeit bzw. das Interesse an unserer Veranstaltung mit einem Infostand oder ähnlichem teilzunehmen?

Mit freundlichen Grüßen
Hans Payer, OV
(Leiter des Verwaltungsdienstes)

C: Zur Information von OE3ZK:

<http://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Funkamateure-sollten-mit-der-Zeit-Schritt-halten/>

<http://www.adl507.at/index.php/archiv/116-2017/249-die-wolfau-wurde-digitalisiert-bzw-mit-hamnet-versorgt>